Fernwärmeheizungen auf dem Prüfstand

Heiz-Check hilft Sparmöglichkeiten zu entdecken

Fernwärme soll preisgünstig, unkompliziert und umweltschonend sein - verspricht die Werbung der Energieversorger. Die Wirklichkeit sieht anders aus: Steigende Preise und Anbieter-Monopole machen Fernwärme teuer für Verbraucher. "Dennoch gibt es auch hier Möglichkeiten Energie und damit Geld zu sparen", sagt Andreas Köhler, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

"Tatsächlich verbrauchen viele Heizungsanlagen im Bestand - auch auf Basis von Fernwärme - deutlich mehr Energie als notwendig und bescheren ihren Besitzern dadurch unnötig hohe Kosten", so Köhler. "Glücklicherweise reicht es aber oft, die Anlagenkomponenten zu überprüfen, um Ansatzpunkte für eine deutliche Verbesserung zu finden."

Da die Fernwärmepreise regional stark voneinander abweichen und die Anschlussleistungen häufig überdimensioniert sind, lohnt sich hier auch für Bauherren ein genauer Blick. "Wer beispielsweise ein Energieeffizienzhaus baut, zahlt dann für unnötige Leistungen", so der Experte.

Hier helfen die Heiz-Checks der Verbraucherzentrale weiter: Ein unabhängiger Energieberater nimmt das System vor Ort unter die Lupe: Sind die einzelnen Komponenten sinnvoll gewählt und richtig dimensioniert? Arbeiten sie reibungslos zusammen? Passt das System zu den Menschen, die es nutzen? Wenig später erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamteinschätzung zum Heizsystem und Empfehlungen, wie es sich optimieren lässt. Der Heiz-Check kostet 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist er kostenlos. Er ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die zum Beispiel einen Gas- oder Ölheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe zuhause haben.

Bei allen Fragen zum Heizen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de (http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800/8 09 80 24 00 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.